

Bürger- und Sportpark Frintrop



Kurzbeschreibung

Der Sport- und Bürgerpark Frintrop entstand durch die ursprüngliche Idee des Vereins SC Frintrop, ein besseres zielgerichtetes Angebot an inklusivem Bewegungssport an der Sportanlage Schemmannsfeld anbieten zu können. Der SC Frintrop als Verein setzt sich darüber hinaus schon seit Jahren für die Integration und Inklusion der Bürger im Stadtteil Frintrop ein und warb mit seinem Anliegen zur Schaffung einer neuartigen Bewegungsstätte um finanzielle Zuwendungen beim Land und der Stadt Essen. Vor dem Hintergrund der nachbarschaftlichen Lage zur Stadt Oberhausen und dem dicht besiedelten Umfeld auf dem Stadtgebiet Essen, ist das potenzielle Einzugsgebiet für die Nutzergruppen entsprechend groß und von regionaler Bedeutung. Es sollte ein von Grünflächen durchzogener, öffentlicher und für jeden zugänglicher Raum mit vielfältigen, inklusiven Sport- und Freizeitangeboten entstehen. Die

neue Parkanlage sollte demnach als Begegnungsort, Bewegungsort für Sportgruppen und Sportsuchende und als Ort der Erholung für Bürger realisiert werden. Durch den Bau eines Kunstrasengroßspielfeldes konnte der SC Frintrop auf sein zweites Tennengroßspielfeld auf dem Gesamtareal mit einer Größe von ca. 10.400 qm für die Fußballnutzung verzichten. In der weiteren Planung der Stadtverwaltung Essen wurde der westliche Teil des Spielfeldes in der Größe von ca. 3.770 qm für die Errichtung eines Beachvolleyballzentrums berücksichtigt. Dem Verein wurde die Fläche von ca. 6.630 qm für die Verwirklichung seiner Vision zur Errichtung eines inklusiven Sport- und Bürgerparks überlassen. Mit den endgültigen Förderzusagen vom Land NRW / Ruhrkonferenz und der Stadt Essen konnte das Projekt "Sport- und Bürgerpark Frintrop" realisiert werden.

Ort des Projekts	Schemmannsfeld 29 - 45359 Essen
Bundesland/Bundesländer	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	583.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2021-2022
Freiraumtyp	Spiel-/Sportplatz + Grünzugverbindung/ Quartierspark

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Sport- und Bewegungsprogramme für öffentliche Grünräume

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe

Bewegung und Gesundheit

Folgende Zuordnungen der Spielstationen zu den Nutzergruppen wurden geplant und baulich umgesetzt. - Rollstuhlfahrer: Basketballspielfeld für Rollstuhlbasketball; Calisthenics-Parcour, anfahrbare Fitnessgeräte aufgrund des Belages und der Gerätehöhen; Trampolinfeld, mit Rollstühlen befahrbare Trampoline; wellenförmige Asphaltfläche; Schaukelarena, eine Schaukel mit Spezialsitz kann direkt mit dem Rollstuhl angefahren werden - Menschen mit Sehbeeinträchtigung: taktile Wegeführung im Park zu den Sporteinrichtungen; Kunststoffrasen, Kleinspielfeld in der Kaltlufthalle - ältere Mensche: barrierefreie Zugänge zum Park und zu allen Sport- und Spielstationen; Bouleanlage; Rundlaufwege mit erhöhten Sitzmöglichkeiten in kurzen Abständen; WC-Anlage im Vereinsgebäude - Kinder/ Jugendliche: breite Pflasterwege mit Pflasterbelag ohne Fase für optimierte Befahrbarkeit für Rollerskates, Roller, Skateboards, Fahrräder etc.; Schaukelarena; Geschicklichkeitsparcour; Kletterwand, Boulderwürfel; Kunststoffhügel im Trampolinfeld ; kleine Trampoline

Projektbeteiligte

Sport- und Bäderbetriebe Essen Oberbauleitung /Projektleitung	SC Frintrop e.V. Projektleitung/ Fördermittelempfänger
Ingenieurbüro Seeger Planungsbüro LP 2-8	Bezirksregierung Düsseldorf Fördermittelgeber
ESPO - Essener Sportbund Fördermittelgeber	Sport- und Bäderbetriebe Essen Fördermittelgeber

Lebensqualität

Der in Essen Frintrop realisierte Bürgerpark verbindet durch das umfangreiche Nutzungsangebot junge und alte Menschen, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Sportinteressierte und Erholungssuchende und dient des Weiteren als Aufenthaltsort für Menschen aus dem stadtteilübergreifendem Umfeld sowie für Schulen als moderne Sportstätte. Die Präsenz des Vereins SC Frintrop in Kooperation mit Sportgruppen, angeleitete und programmgeführte Sport- und Bewegungseinheiten für jeden Interessierten durchzuführen, sichert eine hohe Auslastung im Alltag. Zusätzlich wird die Parkanlage ganzjährig für den individuellen Sport als öffentliche Parkanlage zugänglich gemacht. Im ersten Betriebsjahr zeigte sich eine sehr hohe Auslastung quer durch alle Nutzergruppen. Der Betrieb der Anlage und die dauerhafte Pflege und Unterhaltung wird von dem Verein, flankiert durch die Unterstützung der Stadt, in Eigenregie organisiert.

Prozess und Zusammenarbeit

Ausgehend von der Idee des Vereins SC Frintrop konnten diverse Akteure aus Verein, Stadtverwaltung, Land NRW, Essener Sportbund und externem Planungsbüro als interdisziplinäres Team die Projektziele entwickeln und umsetzen. Während der gesamten Planungs- und Bauphase wurde das Projekt stets auf mögliche Nutzungserweiterungen, Erschließungen und verkehrliche Anbindungen, Nutzungszeiten und Finanzentwicklungen evaluiert. Eine mögliche Nachförderung für die Errichtung einer Photovoltaik Anlage wurde nach der Inbetriebnahme in Aussicht gestellt. Die Vermarktung und tägliche Unterhaltung des Sport- und Bürgerparks Frintrop obliegt dem Verein in Eigenverantwortung.



Sport- und Bürgerpark Frintrop
Quelle: Stadt Essen/ Ingenieurbüro Seeger



Kletterwand/ Boulderfelsen
Quelle: Stadt Essen/ Ingenieurbüro Seeger



Basketballarena/ Veranstaltungsplatz
Quelle: Stadt Essen/ Ingenieurbüro Seeger

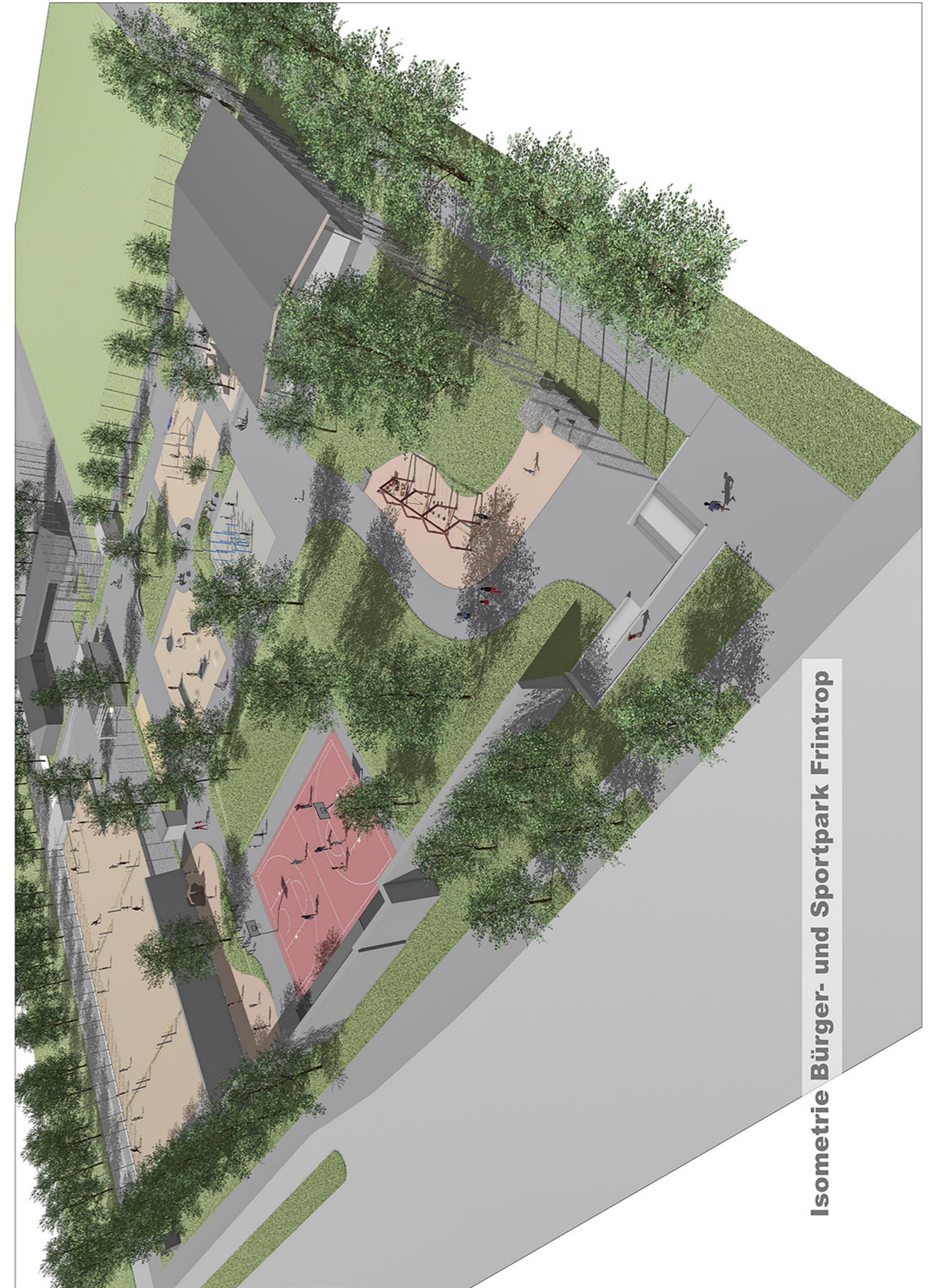


Trampolinfläche/ Kaltlufthalle
Quelle: Stadt Essen/ Ingenieurbüro Seeger

Bürger- und Sportpark Frintrop



Bürger- und Sportpark Frintrop
 M. 1:250



Isometrie Bürger- und Sportpark Frintrop